



# Dä Wartler

Ausgabe Frühling 2026



# Team Wartler

Willkommen in der Welt des „Wartler!“ Bei uns stehen Kreativität, Motivation und Offenheit im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, unvergessliche Erinnerungsstücke zu schaffen und die Pfadi Wart zusammenzubringen.

Der „Wartler“ soll die Pfadi Wart vereinen und bietet allen Pfadis die Chance, mitzuwirken. Wenn du gute Ideen hast oder selbst etwas im Wartler veröffentlichen willst, dann schreib an [pepita@pfadiwart.ch](mailto:pepita@pfadiwart.ch) !

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit dem „Wartler“ und sind gespannt auf eure Ideen und Feedbacks.

Liäbi Pfadigrüässli  
Xena, Keeny, Zaziki, Yokina und Pepita



# Malen nach Zahlen



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8



# Theos Reise



Theo, der kleine Fuchs, trifft auf eine Pfadfinderin. Sie erzählt ihm vom grossen Eiersuchen. Gemeinsam gehen sie durch den ganzen Wartler und sammeln jedes bunte Ei ein, das sie finden können. Willst du auch mithelfen? Zähle alle Ostereier, die du finden kannst.

Hier ein kleiner Tipp, Wie die Eier aussehen:



Theo und die Pfadfinderin sind bereits auf dem Weg zur Eiersuche, als sie plötzlich auf ein Chaos voller Wörter stoßen. Kannst du ihnen helfen, auf der nächsten Seite, alle Begriffe zu finden, damit sie ihre Reise fortsetzen können?



P	O	G	J	J	E	J	P	M	L	C	M	O	D	M	Y	V	B
C	S	D	B	Z	U	E	Z	C	N	S	F	M	C	R	W	E	K
M	T	N	B	X	H	B	H	A	S	E	E	O	O	V	B	M	W
U	E	J	A	Y	P	H	A	A	K	H	P	S	U	E	F	V	D
I	R	B	B	V	F	H	T	S	I	X	V	A	U	L	D	Ü	D
J	E	B	Z	T	L	T	L	D	V	F	U	Z	R	Ü	A	X	X
J	I	Z	E	S	F	J	A	A	Q	Q	U	K	Q	L	E	R	V
C	E	L	I	W	D	F	X	C	G	M	W	G	D	Ü	H	G	D
X	K	F	C	A	P	U	S	O	W	E	N	J	E	W	M	W	H
L	H	J	H	D	G	K	G	Z	H	I	R	G	P	F	G	W	T
K	I	U	E	Y	G	J	P	P	L	F	J	F	H	L	Y	N	E
T	D	L	N	Q	G	U	E	H	P	L	H	R	E	X	H	Y	C
U	K	G	U	J	J	A	Ü	I	O	U	E	Z	S	U	A	B	K
B	A	K	S	L	C	R	E	P	E	U	V	I	S	Y	E	A	E
V	I	V	D	W	F	F	N	T	E	R	U	L	R	M	R	R	A
Q	D	T	Q	I	P	D	Y	T	Ü	X	S	K	K	E	P	T	V
W	R	T	U	L	P	E	N	T	X	I	R	U	L	P	K	O	E
Z	O	F	Q	X	C	E	E	Z	I	H	H	T	C	Ü	S	Q	O
E	N	G	Q	D	B	Z	Y	J	B	N	R	T	W	H	K	V	T
O	D	V	C	A	J	T	Q	V	C	A	S	Y	P	Z	E	U	M
T	O	B	X	C	E	Y	C	K	W	M	Q	A	D	A	Ü	K	L
H	E	S	C	H	O	G	G	I	B	A	N	A	N	E	D	O	K

**Dies sind die gesuchten Wörter:**

WARTLER, HASE, LAGERFEUER, EIERSUCHE, FOULARD, RONDO, OSTEREI, TULPEN, FRÜHLING, ABENTEUER, PFADIHEMD, ABZEICHEN, SCHOGGIBANANE

Die Lösung findest du weiter hinten im Wartler.



# Unsere neuen



Wie heisst du?

**Valincu**

**Dakito**

Seit wann bist du in der Pfadi?

2020

Irgendwann im 2022

Wo leitest du aktuell?

Trupp Amfortas

Wolfstufe

Lieber das ganze Pfla heisse 36° oder das ganze Weekend Regen?

- Heisse 36°
- Regen

- Heisse 36°
- Regen

Lieber Schlangenbrot oder Bratwurst / Cervelat?

- Schlangenbrot
- Wurst

- Schlangenbrot
- Wurst

Ist dein Foulard immer sauber & gedreht oder seit 7 Jahren ungewaschen?

- Sauberes Foulard
- Dreckiges Foulard

- Sauberes Foulard
- Dreckiges Foulard

Gehst du lieber ins Zeltlager oder Lager im Pfadiheim?

- Zeltlager
- Lager im Pfadiheim

- Zeltlager
- Lager im Pfadiheim

Lieber Technix durchlesen & Pfaditechnik auffrischen oder mit dem Rondo am Lagerfeuer singen?

- Technix durchlesen
- Mit dem Rondo singen

- Technix durchlesen
- Mit dem Rondo singen

Lieber Morgensport oder ausschlafen?

- Morgensport
- Ausschlafen

- Morgensport
- Ausschlafen



# Leitpersonen



**Rascha**

2016 aber mit einer Pause dazwischen

Trupp Wiking

- Heisse 36°
- Regen
  
- Schlangenbrot
- Wurst
  
- Sauberes Foulard
- Dreckiges Foulard
  
- Zeltlager
- Lager im Pfadiheim
  
- Technix durchlesen
- Mit dem Rondo singen
  
- Morgensport
- Ausschlafen



**Ferrari**

April 2015

Trupp Amfortas

- Heisse 36°
- Regen
  
- Schlangenbrot
- Wurst
  
- Sauberes Foulard
- Dreckiges Foulard
  
- Zeltlager
- Lager im Pfadiheim
  
- Technix durchlesen
- Mit dem Rondo singen
  
- Morgensport
- Ausschlafen



**Xena**

2018

Trupp Wiking

- Heisse 36°
- Regen
  
- Schlangenbrot
- Wurst
  
- Sauberes Foulard
- Dreckiges Foulard
  
- Zeltlager
- Lager im Pfadiheim
  
- Technix durchlesen
- Mit dem Rondo singen
  
- Morgensport
- Ausschlafen



# Sola Fotos



# Pfadistufen Weekend



31.10.25 – 02.11.25

Am Freitagabend haben wir uns am Ortsmuseum getroffen, da die Monsterjäger unsere Hilfe brauchten. Wir liefen alle zusammen in das Pfadiheim Obere Hueb. Später gingen wir zu einem Geisterportal und vertreiben die Geister. Nachdem schnitzten wir Kürbisse. Danach gab es leckeres Tiramisu von der Küche. Als wir gegessen haben, machten wir uns Bettready. Am Samstagmorgen assen wir Zmorge. Später hatten wir einen Bastelblock und das machte spass. Danach machten wir zwei Gruppen und mussten uns Zmittag kochen. Nach dem essen spielten wir Ruechspiele und es gab einen Atelier Block. Zum Znacht gab es Kebab. Nach dem Znacht spielten wir alle noch zusammen Werwürfeln. Am Sonntagmorgen assen wir Zmorge und erledigten unsere Ämtlis. Danach spielten wir Kürbisfussball und andere Spiele. Dann gab es noch Äplermakkaronis zum Zmittag. Nach dem essen haben wir noch das Heim geputzt und machten uns auf dem Nachhauseweg.

Pilea



# Fünkli Aktivität

17.01.2026

Diesen Samstag trafen sich alle Fünkli's um 14:00 Uhr in der Büchs in Pfungen. Auch unser Maskottchen Rana war wieder mal dabei. Gemeinsam tauschten wir uns über unsere Weihnachtsgeschenke aus.

Da Rana auch ganz viele Geschenke bekommen hat, wollte er sich bei seiner Familie und seinen Freunden bedanken. Wir finden das eine tolle Idee. Gemeinsam haben wir uns kreativ an Fimo ausgetobt. Egal ob Herzen, Kugeln, Schnecken oder auch einer Erbse, alles wurde gebastelt.

Da der Fimo noch in den Backofen mussten, hatten wir ganz viel Zeit, um Zvieri zu essen. Zum Zvieri gab es leckeres Schoggi-Fondue. Nach dem genussvollen Zvieri, rundeten wir unser Nachmittag mit dem Aufräumlied ab. Die Fimo Figuren sind natürlich auch im Rucksack eingepackt und bereit zum Verschenken.



# BÄRLAUCH PESTO

 Für 4 Personen

 15 minuten

MACH DINI EIGENI FEINI BÄRLAUCH PESTO FÜR DE FRÜEHLIG

## ZUTATEN

Du bruchsch:

- 100 gr Bärlauch (Achtung keine Maiglöckli!)
- 50 gr Sbrinz geraffelt
- 50 gr Mandelstifte
- 1.5 dl Rapsöl
- 1 tl Salz
- 1 leeres Einmachglas

## ZUBEREITUNG

1. Sammle Bärlauch und zerschneide es
2. Püriere alle Zutaten zusammen in einem hohen Messbecher
3. Schon ist es fertig zum servieren, oder fülle es in ein Einmachglas um es zu verschenken
4. Mache ein tolles Foto und schicke es uns (Direktnachricht oder [al@pfadiwart.ch](mailto:al@pfadiwart.ch))



# Ostereier färben

Pfadis wissen: Die besten Dinge findet man draussen in der Natur. Mit Blättern, Blumen und Gewürzen lassen sich Ostereier ganz natürlich färben. So funktioniert's.

## **Material:**

- Alte Nylonstrümpfe
- Gesammelte Pflanzen, Blätter oder Blumen
- Kurkuma
- Kochtopf
- Wasser
- Zitronensaft/Essig
- Rohe Eier
- Faden oder Schnur

## **Pflanzen Sammeln:**

Beim Spazieren in der Natur könnt ihr verschiedene Pflanzen, Blätter oder kleine Blumen sammeln, deren Form euch gefällt. (Bild 1)

## **Eier vorbereiten:**

Die Stempel auf den Eiern lassen sich leicht mit etwas Essig oder Zitronensaft entfernen. (Bild 2)

## **Pflanzen befestigen:**

Die Pflanzen werden auf den Eiern angebracht und danach mit einem Stück Strumpf straff fixiert. Die Enden des Strumpfes werden mit Faden zugebunden. Dieser Schritt benötigt etwas Geduld und geht am besten zu zweit. (Bild 3 & 4)

## **Eier färben:**

Mischt etwa 3 Esslöffel Kurkuma mit 0.7L Wasser in einem Topf (für ca.4 Eier). Bringt den Sud zum Kochen und legt die vorbereiteten Eier hinein. Die Eier müssen für 10 Minuten gekocht werden. Danach die Eier im Sud abkühlen lassen, bis sie die gewünschte Farbintensität erreicht haben. (Bild 5)

## **Ergebnis enthüllen:**

Sobald die Eier abgekühlt sind, könnt ihr den Strumpf vorsichtig entfernen. Jetzt kommen die schönen Pflanzenmuster zum Vorschein. (Bild 6 & 7)





1. Pflanzen sammeln



2. Eier vorbereiten



3. Pflanzen befestigen



4. Pflanzen befestigen



4. Eier färben



5. Ergebnis enthüllen



6. So sehen dann die fertigen Eier aus.

Hast du es auch ausprobiert? Dann schicke uns gerne ein Foto von deinem Ergebnis.



# Essbares aus dem

Im Wald wachsen viele Pflanzen, die man essen kann. Auf dieser Seite lernt ihr einige davon kennen. Aber Achtung: Pflückt nur Pflanzen, die ihr ganz sicher kennt. Wascht alle Pflanzen gut, bevor ihr sie esst. Sammelt ausserdem nicht an Orten, wo viele Hunde spazieren, gehen oder der Boden schmutzig ist.

## **Nüsslein der Rotbuche (Buchecker)**

Die Rotbuche erkennt man an ihrem silbergrauen Stamm und an den glatten, ganzrandigen Blättern, die spitz zulaufen. Vor allem im Herbst findet man unter den Bäumen ihre braun glänzenden, dreikantigen Nüsschen. Diese können geschält werden und das Innere kann in kleinen Mengen gegessen werden.

## **Brennnessel**

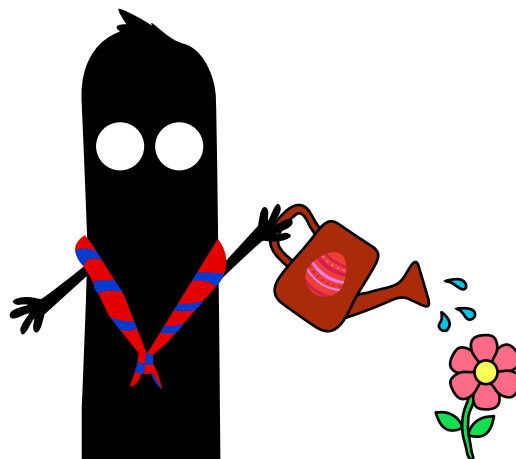
Die Brennnessel kommt in Wald und auf Wiesen vor. Wegen ihrer Brennhaare auf den Blättern und am Stängel macht man oft einen grossen Bogen um sie, da sie auf der Haut ein Brennen verursachen können. Dabei ist sie vielseitig verwendbar: Aus Brennnesseln kann man Tee machen, sie als Spinat oder Salat essen oder auch frittieren und als Chips zubereiten. Wenn die Brennnesseln mit einem Wallholz überrollt, getrocknet oder mit heissem Wasser übergossen wird, verliert sie ihre brennende Wirkung.

## **Sauerklee**

Sauerklee wächst ausschliesslich auf Waldboden. Er sieht aus wie ein Kleeblatt und hat weisse Blüten mit feinen hellgrünen und violetten Linien. Wie der Name schon sagt, schmeckt Sauerklee angenehm sauer. Er kann einem Salat beigefügt oder direkt gegessen werden. Allerdings sollte er nur in kleinen Mengen verzehrt werden.

## **Bärlauch**

Bärlauch erkennt man an seinem starken Knoblauchgeruch sowie an den langen, weichen, spitz zulaufenden Blättern mit Stiel und den weissen Blüten. Er eignet sich gut für Salate, als Gewürz oder zur Herstellung von Pesto. Bärlauch wird am besten im Frühling geerntet, bevor er blüht. Achtung: Es besteht Verwechslungsgefahr mit der giftigen Herbstzeitlosen und dem Maiglöckchen. Deshalb muss Bärlauch unbedingt sicher bestimmt werden.



# Wald



Buchecker



Brennnessel



Sauerklée



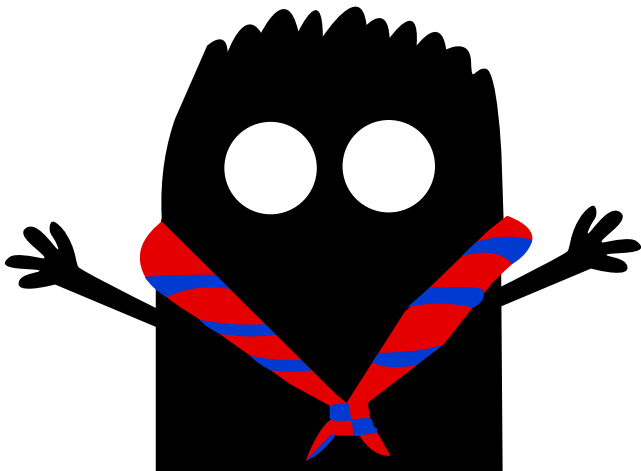
Bärlauch



# Traditionen

## Gruppenrufe

Unsere Einheiten haben alle einen Meute oder Truppruf. Die Rufe gehören zu den Traditionen der Pfadi und tragen auch viel zur Identität bei, da wir alle einen individuellen haben. Der Ruf wird immer, wenn wir uns treffen und zur Verabschiedung aufgesagt. Wir rufen ihn so laut wie möglich. Heute stellen wir euch den Ruf von Meute Hippo und Meute Talpa vor. Aber Achtung, nur die Wöfli dürfen ihn benutzen!



aliwiwo, aliweiwo,  
aliwiwo weiwo wuff,  
juffeli juffeli budawilibes,  
filidam filidam  
fidi wuff wuff wuff

# Geschichte



## Die verschwundenen Ostereier

Im Wald hinter dem Pfadiheim roch es nach feuchter Erde und frischem Frühling, als die Kinder an diesem Ostermorgen zusammenkamen. Alle trugen ihre Foulards, und die Sonne blitzte zwischen den Tannen hervor, als wollte sie sagen: Heute wird ein besonderer Tag.

Kaum waren alle versammelt, rannte Fips, der jüngste Pfadi, aufgeregt heran.

„Die Ostereier sind weg!“, rief er. „Wir haben sie gestern bemalt und versteckt – und jetzt sind alle verschwunden!“

Die Gruppe schaute sich überrascht an. Nur eine Spur aus kleinen, bunten Federn führte in den Wald hinein. Also beschlossen sie, der Spur zu folgen.

Die Federn führten über Wurzeln, an einem Bach entlang und schließlich zu einer kleinen Höhle unter einem umgestürzten Baum. Drinnen hörten sie ein leises Kichern.

„Wer ist da?“, fragte die Leiterin Minja vorsichtig.

Aus der Höhle lugten zwei runde Augen hervor – und dann hüpfte ein kleines, wuscheliges Tier heraus. Es war ein junger Hase mit einem viel zu großen Rucksack auf dem Rücken.

„Ich heiße Hoppel“, sagte er schüchtern. „Ich wollte helfen, Ostern noch schöner zu machen. Aber... ich glaube, ich habe etwas falsch gemacht.“

Hoppel öffnete seinen Rucksack, und tatsächlich: Er war vollgestopft mit den bunt bemalten Eiern der Pfadis.

„Ich dachte, ihr habt sie für mich versteckt“, erklärte er. „Ich wollte sie einsammeln und dann allen Tieren im Wald schenken.“

Die Kinder mussten lachen. „Das ist lieb gemeint“, sagte Mira, „aber wir wollten die Eier heute gemeinsam suchen.“

Hoppel ließ die Ohren hängen. „Oh... dann habe ich euch das Fest kaputt gemacht.“

„Gar nicht!“, rief Fips. „Wir können doch zusammen ein neues Spiel daraus machen!“

Und so machten sie es:

Hoppel versteckte die Eier erneut – diesmal gemeinsam mit den Kindern. Er kannte geheime Verstecke, die selbst die erfahrensten Pfadis überraschten: unter Farnblättern, in Baumhöhlen, hinter Moospolstern.

Als alle Eier wiedergefunden waren, setzten sie sich in einen Kreis, teilten Schokolade und hörten Hoppel zu, wie er von seinem Leben im Wald erzählte.

Am Ende des Tages bekam Hoppel ein kleines Foulard. „Damit du weißt, dass du jetzt zu uns gehörst“, sagte Minja.

Hoppel strahlte. „Dann helfe ich euch nächstes Jahr wieder – aber diesmal frage ich vorher!“

Die Kinder lachten, und während die Sonne langsam hinter den Bäumen verschwand, waren sich alle einig:

Dieses Ostern war das schönste, das sie je erlebt hatten.



# Pfadi Folk Fest

Letschte August im 2025 isch es endlich sowiit gsi. S' 50ste Pfadi Folk Fest, grad ide nöchi vo Winterthur. Um genau zsi het's in Sennhof stattgfunde.

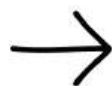
Aber was isch eigentlich es Pfadi Folk Fest? Es Pfadi Folk Fest, abkürzt au PFF gnennt, isch es Festival wo vo Pfadi Lüt für Pfadi Lüt organisiert wird. Wie au letscht Jahr mitem Motto «Horizont».

Für es ganzes Wuchenend, vo Fritig bis Sunntigabig, isch das Gländ gstande mit vielne verschiedene Angebot. Zum eine natürlich s'Wichtigste; sind die kuhle Uftritt vo verschiedene schwiizer Künstler:inne gsi. Segs Jule X, EKK, To Athene oder no vieli anderi wo mer ah dem Wuchenend hend dörfe dete live gseh. Zum andere het's verschiedeneni feini Essensständ gäh und au en „Chillspot“ zum sich z'entspanne. Am Sunntig isch sogar «Tag der offenen Tür» gsi, wo au Chinde unter 16i das Gländ und die verschiedene Angebot hend dörfe go entdecke.

S'bsunderige ah dem PFF isch gsi, dass es ide nöchi vo eus z' Winterthur in Sennhof gsi isch, und zum andere das au vieli Lüt vode Pfadi Wart ah vielne verschiedene Ört mitghulfe hend. Segs im OK, bim Gländufbaue, Ticketkontrolle, Schichte überneh... Überall het mer öpper vode Pfadi Wart debi gseh.

Mis persönliche Highlight vo dem Wuchend: s'Wiedergseh vo alte Lüt und d'Bekanntschaft mache vo Neue. Vo jung bis alt. Vo verschiedene Abteilige, Regione und sogar Kantön, chömmet unzähligi Pfadi Lütli ah sones Event. Es macht immer Spass alti Gspännli wiederzseh oder au Neui kennelerne. Und das Jahr het es sich definitiv glohnt und mir sind gespannt uf die Zuekünftige Jahr, um wieder sone tolli Erfahrig dörfe z'mache.

Wötsch no gnaueres über s PFF erfahre oder no meh Fotis ahluege? Den lueg da verbii.





# Pfadi im Winter



Egal wie kalt es draussen ist, wir Pfadis sind trotzdem unterwegs. Denn schlechtes Wetter gibt es nicht, nur schlechte Ausrüstung.



## Schlitteltag der Piostufe

Am 10. Januar machten wir uns mit unseren Pios auf den Weg zum Schlitteln am Kerenzerberg. Zuerst waren wir noch skeptisch, ob überhaupt genug Schnee liegen würde. Doch auf dem Berg wurden wir eines Besseren belehrt: Ein regelrechter Schneesturm erwartete uns und verwandelte den Kerenzerberg in ein wundervolles, wenn auch sehr kaltes Winterwunderland.

Unterwegs trafen wir auf weitere Piogruppen aus der Region, sodass wir schlussendlich eine grosse Gruppe von rund 60 Pfadis waren. Durch unsere Grösse wimmelte es in dem sonst eher überschaubaren Skigebiet nur so von Foulards. Unsere Pios nutzten die Gelegenheit ausgiebig, um neue Kontakte zu anderen Abteilungen zu knüpfen und sich auszutauschen.

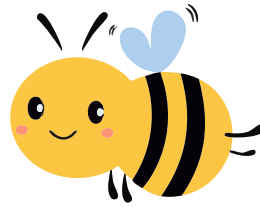
Trotz der Kälte hatten wir alle unglaublich viel Spass und blicken auf ein tolles ge-

## Waldweihnachten

Am Samstag den 13. Dezember, hat die ganze Abteilung zusammen Wald-Weihnachten gefeiert. Jede\*r musste ein Wichtelgeschenk mitbringen und in einen Sack legen. Doch plötzlich war anstelle der Säcke ein mysteriöser Zettel da. Ein Brief, um genauer zu sein. Dreimal könnt ihr raten, wer das war. Der Grinch hat uns einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Wir lösten Rätsel und spielten Spiele, um die Geschenke zurückzubekommen. Die Mühe hatte sich gelohnt. Nach zwei anstrengenden, aber auch großartigen Stunden waren die Säcke wieder da und wir konnten die Geschenke endlich auspacken.

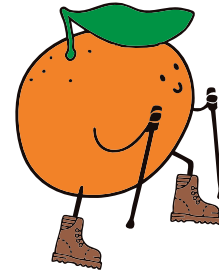


# Witze



Warum können Bienen so gut rechnen?  
Weil sie immer summen!

Was ist orange und läuft durch den Wald?  
Eine Wanderine!



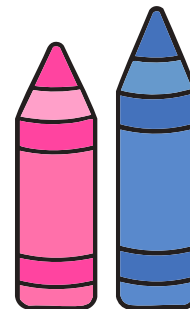
Warum verlaufen sich Pfadfinder theoretisch nie?  
Verlaufen setzt voraus, dass es einen Plan gab.

Warum sind Pfadfinder schlechte Lügner?  
Sie sind darauf trainiert, immer vorbereitet zu sein, außer auf Ausreden.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?  
Wachsmalstift!

Warum steht ein Türsteher vor dem Pasta-Laden?  
Er „pasta“ auf!

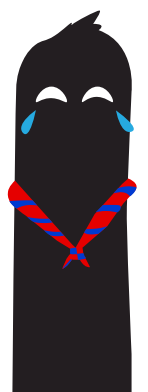


Wie heißen die Geschwister vom Werwolf?  
Waswolf und Wiewolf.

Warum können Pfadfinder mit wenig auskommen?  
Weil sie gelernt haben, dass „fehlt“ nur bedeutet: noch nicht gelöst.

Was tut eine Mathelehrerin bei dem Skifahren?  
Sie rechnet mit Brüchen!

HA  
HA  
HA



# Dies & Das



## Pfadiball 2025

Hast du unsere Leitpersonen schonmal so rausgeputzt gesehen? Mal ohne nach Rauch riechendes Pfadihemd, ohne dreckige Wanderschuhe und den Halben Waldboden in den Hosentaschen.

## Lösung Eiersuche

Im ganzen Wartler befinden sich 13 von den gemusterten Ostereier. Die vier Beispiel Eier auf Seite 4 zählen nicht dazu.

## Hier findest du uns

Willst du noch mehr Einblicke in unser Pfadileben? Dann folge uns auf Instagram, Tiktok und Facebook oder schau auf unserer Website nach, da findest du auch noch ältere Wartler Ausgaben.

P	O	G	J	J	E	J	P	M	L	C	M	O	D	M	Y	V	B
C	S	D	B	Z	U	E	Z	C	N	S	F	M	C	R	W	E	K
M	T	N	B	X	H	B	H	A	S	E	E	O	O	V	B	M	W
U	E	J	A	Y	P	H	A	A	K	H	P	S	U	E	F	V	D
I	R	B	B	V	F	H	T	S	I	X	V	A	U	L	D	Ü	D
J	E	B	Z	T	L	T	L	D	V	F	U	Z	R	Ü	A	X	X
J	I	Z	E	S	F	J	A	A	Q	Q	U	K	Q	L	E	R	V
C	E	L	I	W	D	F	X	C	G	M	W	G	D	Ü	H	G	D
X	K	F	C	A	P	U	S	O	W	E	N	J	E	W	M	W	H
L	H	J	H	D	G	K	G	Z	H	I	R	G	P	F	G	W	T
K	I	U	E	Y	G	J	P	P	L	F	J	F	H	L	Y	N	E
T	D	L	N	Q	G	U	E	H	P	L	H	R	E	X	H	Y	C
U	K	G	U	J	J	A	Ü	I	O	U	E	Z	S	U	A	B	K
B	A	K	S	L	C	R	E	P	E	U	V	I	S	Y	E	A	E
V	I	V	D	W	F	F	N	T	E	R	U	L	R	M	R	R	A
Q	D	T	Q	I	P	D	Y	T	Ü	X	S	K	K	E	P	T	V
W	R	T	U	L	P	E	N	T	X	I	R	U	L	P	K	O	E
Z	O	F	Q	X	C	E	E	Z	I	H	H	T	C	Ü	S	Q	O
E	N	G	Q	D	B	Z	Y	J	B	N	R	T	W	H	K	V	T
O	D	V	C	A	J	T	Q	V	C	A	S	Y	P	Z	E	U	M
T	O	B	X	C	E	Y	C	K	W	M	Q	A	D	A	Ü	K	L
H	E	S	C	H	O	G	G	I	B	A	N	A	N	E	D	O	K

